



Rheinland-Pfalz

PROGRAMM Veranstaltungen

Landeszentrale
für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Oktober – Dezember

2018



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Impressum



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Herausgeberin:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6

55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 16 29 70

Fax: 0 61 31 - 16 17 29 70

E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Homepage: www.politische-bildung-rlp.de

Verantwortlich / Redaktion:

Bernhard Kukatzki

Lektorat:

Dieter Gube

Grafikdesign, Layout:

Birgit Elm

Bildnachweis:

- LpB-Archiv
- Wikimedia Commons

Druck:

Druckerei Wolf, 55218 Ingelheim

Programm Veranstaltungen

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

2018

Oktober – Dezember

	Seite
Impressum	U2
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Veranstaltungsprogramm:	
Veranstaltungsreihen	4
Veranstaltungsprogramm chronologisch	9
Serviceseiten:	
Bibliothek / Schriftenraum	46
Medienpräsenz in Koblenz	46
Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz	47
Hinweise / Kooperationspartner	48
Kontaktdaten der Ansprechpartner/innen	49

THEMEN DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG RLP:

Geschichte / Landeskunde Rheinland-Pfalz / Gedenkarbeit /
 Demokratie, Politische Kultur / Arbeit, Wirtschaft, Nachhaltigkeit /
 Antidiskriminierung, Kulturelle Vielfalt / Kultur / Medien /
 Friedens- und Sicherheitspolitik / Internationale Politik, Europa

Wenn Sie zu bestimmten Themenfeldern direkt eingeladen werden möchten, melden Sie sich bitte mit der Adresse, unter der Sie informiert sein möchten, und den für Sie interessanten Themengebieten über Mail, Telefon, Fax, Brief oder persönlich.

Während Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung finden Fotoaufnahmen, ggf. auch Filmaufnahmen statt.

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie ggf. auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen von Veröffentlichungen (einschließlich des Internetauftritts sowie des Facebook- und Twitterauftritts) der Landeszentrale für politische Bildung verwendet werden.

Liebe Interessierte an historisch-politischer Bildungsarbeit,

seit kurzem halten wir Sie im Vierteljahresrhythmus auf dem Laufenden. Mit dem nun vorliegenden Veranstaltungsprogramm Oktober-Dezember 2018, das Sie auch in elektronischer Version auf unserer Homepage finden, bietet die Landeszentrale für politische Bildung ein breites Angebot: Demokratiebildung und Menschenrechte, Landeskunde und Landesgeschichte, Gedenkarbeit und Erinnerungskultur, Kultur, Internationale Politik und Europa, Medien oder Nachhaltigkeit gehören ebenso zur Angebotspalette wie die Themen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit. Schwerpunktmäßig widmen wir uns in der zweiten Jahreshälfte 2018 dem Thema „Konsum“, zu dem es auch einen eigenen Flyer gibt.

Ebenso facettenreich werden auch wieder die Inhalte angeboten: Ob Vortrag oder Führung, Workshop oder Seminar, Gespräch oder Diskussion, Film oder Lesung, Exkursion oder Bildungsreise, ein passendes Format ist sicherlich auch für Sie dabei. Wir freuen uns, wenn die Veranstaltungen auf Ihr Interesse stoßen und zu einer regen Teilnahme und zahlreichen Rückmeldungen führen.

Anhand der nachfolgenden Symbole können Sie Veranstaltungsformate und Zielgruppen erkennen:

■ **Veranstaltungsreihen** sind durch ein Bild mit Dominosteinen in der Außenspalte markiert. Dazu gibt es Basistexte, die zur Vermeidung von Wiederholungen nur einmal abgedruckt sind; die einzelnen Veranstaltungen enthalten einen Verweis auf den Basistext zur Reihe.



■ Veranstaltungen, die besonders für **jüngere Teilnehmende** (14–24 Jahre) gedacht sind, sind durch das Logo „junge LpB“ gekennzeichnet.



■ **Bildungsreisen** sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Alle aufgeführten Bildungsreisen sind nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt.



■ Viele der Veranstaltungen werden in **Kooperationen** mit anderen Bildungsträgern durchgeführt; bei Interesse wenden Sie sich an die angegebenen Ansprechpersonen, welche unter „Information“ aufgeführt sind. Die Adressen und Internetseiten von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, aber auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden Sie auf den hinteren Seiten in diesem Heft und natürlich im Internet.

Mitunter holt uns die Aktualität ein oder überholt uns sogar. Wenn Sie sich auf den neuesten Stand bringen wollen, schauen Sie deshalb regelmäßig auf unsere **Homepage www.politische-bildung-rlp.de** oder auf unsere **Facebook-Seite** oder auf **Twitter**. Dort finden Sie aktuelle Informationen, kurzfristig anberaumte Veranstaltungen und die neuesten Publikationen. Unsere Bibliothek bietet mit über 20.000 Einheiten ebenfalls umfangreichen Lesestoff.



Bernhard Kukatzki
Direktor



Marianne Rohde
Stellv. Direktorin

Führungen

07.10.2018
04.11.2018
 jeweils 14:00 Uhr

67574 Osthofen,
 Gedenkstätte
 KZ Osthofen



**Öffentliche Führung in der
 Gedenkstätte KZ Osthofen**

Interessierte erhalten Informationen zur Entstehung und Funktion des frühen Konzentrationslagers Osthofen, über die Haftgründe und den Alltag im Lager, über Wachpersonal und Verantwortliche sowie den späteren Umgang mit der NS-Vergangenheit und die Entstehung der Gedenkstätte. Die Führung beinhaltet den gemeinsamen Rundgang über das Gelände des Gedenkortes und den Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933 - 1945“.

**Die Führungen sind kostenlos.
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Führungen

07.10.2018
21.10.2018
 jeweils 14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
 Gedenkstätte
 SS-Sonderlager/
 KZ Hinzert



**Öffentliche Führung in der Gedenkstätte
 SS-Sonderlager/KZ Hinzert**

Im Rahmen eines Rundgangs über die Gedenkstätte wird eine Verortung des vormaligen Lagers in der Landschaft geboten und es werden Informationen zur Entstehung und Funktionen des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert gegeben. Anschließend gibt es eine Einführung in die Dauerausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses.

**Die Führungen sind kostenlos.
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Informationen können ggf. auch auf der Homepage des Veranstalters www.hinzert.de abgerufen werden.



Mainzer Landtagsseminare

Das Mainzer Landtagsseminar: Seit 1976 oft verändert, aber bis heute von großem Zulauf geprägt - und damals wie heute unentbehrlich. Das Ziel blieb über die Jahre gleich: Die rheinland-pfälzischen Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit ihres Landesparlamentes vertraut zu machen, seine Funktionen zu verdeutlichen, die Schwierigkeiten politischer Arbeit erlebbar zu machen - und nicht zuletzt zu politischer Partizipation anzuregen. Bestandteil des Seminars sind auch die Arbeitsweisen der Medien und ihrer Berichterstattung aus dem Landtag. Auf dem Programm steht auch ein Besuch im Haus Burgund-Franche-Comté.

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung Rhein-Main

Ziel der Kooperation im Rahmen der Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung ist es, Projekte und Methoden der zivilen, gewaltfreien Konfliktbearbeitung und des Zivilen Friedensdienstes bekannter zu machen, zu ihrer Weiterentwicklung beizutragen und hierfür in der Region Rhein-Main ein Netzwerk zivilgesellschaftlicher Gruppen und Organisationen aufzubauen.

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Seminare

ab Mittwoch
**12.12. -
14.12.2018**

55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz

Veranstaltungen

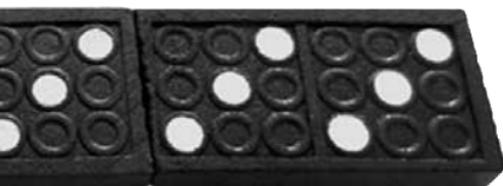
16.11.2018
16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für
politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Workshops

ab Freitag
**26.10.18 -
27.10.18**

ab Freitag
**09.11.18 -
10.11.18**



Veranstaltungen

22.10.2018

24.10.2018

05.11.2018

15.11.2018

19.11.2018

11.12.2018

Schwerpunkthema Konsum

Konsumieren wir uns zu Tode? Unser Lebensstil bedroht das Klima, die Meere, Landschaften und das soziale Zusammenleben. Die Grenzen des Wachstums wurden uns schon im letzten Jahrhundert aufgezeigt, doch sind wir auf der richtigen Spur? Wie sieht sie aus, diese richtige Spur? Eine Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages hat vor fünf Jahren über Wege zu nachhaltigem Wachstum gesucht. Was ist daraus geworden? Die Zukunftsaussichten sind düster, doch Schwarzmalen ist nicht unsere Sache. Über die vielen Aspekte zum Thema Konsum wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und die Handlungsalternativen angesichts drückender Probleme besprechen.

Veranstaltungen

07.11.2018

18:30 Uhr

**56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein**

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher und europäischer Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Altertümer vier Mal im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.

Veranstaltungen

24.10.2018

07.11.2018

Dez. 2018

**67434 Neustadt a.d.
Weinstraße,
Hambacher Schloss**

**Hambacher Gespräche 2018
„Ende des Westens?“**

„Die Wahl des radikal nationalistischen Republikaners Donald Trump zum 45. Präsidenten der USA markiert die tiefste Zäsur in der Geschichte der transatlantischen Beziehungen seit 1945. [...] Was er durch seine Politik in Zweifel zieht, ist nichts geringeres als das normative Projekt des Westens (...)“.

(Zitat von Heinrich August Winkler)
Heinrich August Winkler beschreibt in seiner aktuellen Publikation sehr eindringlich, welchen Erschütterungen die internationale Gemeinschaft gerade ausgesetzt ist. Die Politik Donald Trumps ist dabei nur ein Faktor. Die Europäische Union steckt, nicht erst seit dem Brexit, in einer tiefen politischen Krise. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht stehen Deutschland und Europa durch die Entwicklungen in Asien und in den USA vor großen Herausforderungen. Handelskriege scheinen wieder möglich und auch in den internationalen Beziehungen scheint es immer schwieriger zu sein, gemeinsame Positionen zu finden, wie der internationale Konflikt um die Syrien- oder die Ukraine-Frage zeigen. Die Hambacher Gespräche 2018 widmen sich an drei Abenden der Frage, ob uns das Ende des Westens bevorsteht.



AlleWeltKino: Konsum und Genuss

„Trank und Speise und der Liebesgenuss, darin bestehen die wichtigsten Triebe der Menschen“, weiß ein chinesisches Sprichwort. Oder auf gut Deutsch: die drei wichtigsten Dinge im Leben - Essen und Trinken.

Genuss ist lustvoll, sinnlich und immer auf das eigene Ich bezogen. Jeder Mensch wird etwas anderes nennen, wird andere Erlebnisse anführen, wenn er Genuss oder individuelle Genussmomente beschreibt.

Was Genuss verschafft, wird unterschiedlichst entschieden, arrangiert und zelebriert. Genuss ist aber auch Teil der Kultur und wird von kulturellen Einflüssen bestimmt. Dabei wird immer deutlicher, dass Genuss und Lebensstil von unseren Konsumgewohnheiten nicht zu trennen sind. Der Mensch bedroht das Klima, die Meere, Landschaften und das soziale Zusammenleben, kurz: seine Umwelt.

Wir möchten dazu einladen, sich diese Zusammenhänge bewusst zu machen und trotzdem genussvoll zu leben und zu lieben. Das AlleWeltKino bietet Menschen eine Plattform, ihre Geschichte zu erzählen und lässt fremde Kulturen zur Sprache kommen. Es lädt zum Schauen und Nachdenken ein. Präsentiert werden ausgewählte Spielfilme, die jeweils unter einem thematischen Schwerpunkt stehen, den Blick für andere Kulturen öffnen und über sie erzählen. Zu jedem Film gibt es vorab eine kurze Einführung und im Anschluss besteht für die Zuschauerinnen und Zuschauer die Möglichkeit zum Nachgespräch - oft mit speziell eingeladenen Expertinnen und Experten des Films oder des Landes und seiner Kultur, aus dem der präsentierte Film stammt.

Informieren, motivieren, qualifizieren

Seminare, Vorträge, Workshops, Ausstellungen und Filmvorführungen machen einen großen Teil der Arbeit aus, mit der wir die Bürgerinnen und Bürger informieren, qualifizieren und zum Mitmachen motivieren wollen. Des Weiteren organisieren wir Wettbewerbe und verleihen Preise, den Schüler- und Jugendwettbewerb. Auch der Aufbau und die Koordination eines Netzwerks politischer Bildung und die Unterstützung und Förderung eines pluralistischen Bildungsangebots sind wesentliche Aufgaben. Das Angebot von Büchern und weiterem Informationsmaterial, die Erstellung eigener Studien und unsere öffentliche Bibliothek sind wichtige Teile unserer Arbeit, ebenso der Auftritt im Internet bei Facebook und Twitter.

Filme

01.10.2018
05.11.2018
03.12.2018

**55116 Mainz,
 Palatin-Kino**



Landeszentrale
Politische Bildung
 Rheinland-Pfalz



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**

www.politische-bildung-rlp.de

Auf der LpB-Homepage finden Sie zu vielen aktuellen Themen Hintergrundbezüge und Literaturempfehlungen.

AlleWeltKino

Ephraim und das Lamm

Ein kleiner äthiopischer Junge zieht bei entfernten Verwandten ein, da seine Mutter gestorben ist. Er darf sein Lieblingsschaf aus der väterlichen Herde mitnehmen. Die bevorstehenden Ferien bedeuten aber Gefahr für seinen geliebten Freund.

Äthiopien/D/F

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.

Protestbilder

Bilder als Medien von Protest

Seit Bilder in journalistischen Massenmedien wie Zeitungen, Magazinen und Fernsehen ein wesentliches Element von Nachrichten und Berichterstattung geworden sind, nehmen sie auch für politische Protestkommunikation einen zentralen Stellenwert ein. Der Vortrag behandelt die Funktionen, Potenziale und Risiken von Protestbildern.

Um Anmeldung wird gebeten.

Veranstalter:

Forschungsprojekt Dschihadismus im Internet

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Von Satire bis Sozialarbeit:

Wie umgehen mit dschihadistischen Medien?

Diese Podiumsdiskussion erörtert Möglichkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit den lauten Stimmen dschihadistischer Gruppen und Bewegungen und deren Nutzung von teilweise sehr professionell gestalteten Bildern und Videos, um ein Weltbild zu transportieren, das auf klaren Unterscheidungen zwischen „Gut“ und „Böse“ beruht.

Um Anmeldung wird gebeten.

Veranstalter:

Forschungsprojekt Dschihadismus im Internet

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Film

Montag

01.10.18

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino

Information:

AlleWeltKino

Laura.Obitz@Bistum-
Mainz.de

Vortrag

Donnerstag

04.10.18

18:00 Uhr

55128 Mainz,
Alte Mensa, Johann-Joa-
chim-Becher-Weg 5,
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

Anmeldung:

conference@
jihadism-online.de

Information:

Dr. Christoph Günther

c.guenther@uni-mainz.de

Podiumsdiskussion

Donnerstag

04.10.18

19:00 Uhr

55128 Mainz,
Alte Mensa, Johann-Joa-
chim-Becher-Weg 5,
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

Anmeldung:

conference@
jihadism-online.de

Information:

Dr. Christoph Günther

c.guenther@uni-mainz.de

Workshop



Freitag

05.10.1814:00 - 17:00 Uhr
und

Samstag

06.10.18

10:00 - 17:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen**Anmeldung:**info@
ns-dokuzentrum-rlp.de**Information:**

Ramona Dehoff

ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de

zum Thema „Menschenrechte“

Poetry-Slam-Workshop

3-tägiger Poetry-Slam-Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema „Menschenrechte“. Seit Jahren erobert Poetry-Slam die Bühnen der Welt. Egal ob mit Rap, Gedichten, Kurzgeschichten oder knallharter Gesellschaftskritik – Poetry-Slam bietet für all das eine Bühne – auch und gerade für das Thema „Menschenrechte“.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Jugendguides Osthofen/Förderverein
Projekt Osthofen e.V.

Zielgruppe:

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Weiterer Workshop:**07.10.2018, 10:00 - 16:00 Uhr**

Seminar



ab Samstag

**06.10.18 -
10.10.18****10787
Berlin****Anmeldung:**anmeldung@politische-
bildung-rlp.de**Information:**

Dieter Gube

dieter.gube@politische-
bildung-rlp.de**Berlin - Seminar**

Hauptstadt Berlin - die Preisträger des diesjährigen Schüler- und Jugendwettbewerbs von Landtag und LpB Rheinland-Pfalz lernen aktuelle Aspekte des politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Berlins kennen. Dabei werden auch die rheinland-pfälzischen Bezüge u.a. mit Besuchen beim Bundesrat und in der Landesvertretung RLP angesprochen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landtag Rheinland-Pfalz



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Im Rahmen eines ca. 1,5h Rundgangs über die Gedenkstätte und in der Ausstellung des Dokumentations- und Begegnungshauses gibt es grundlegende Informationen zum SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Veranstalter:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Führung:

21.10.2018, 14:30 Uhr



Öffentliche Führung in der Gedenkstätte KZ Osthofen

Gemeinsamer Rundgang über das Gelände der Gedenkstätte mit grundlegenden Informationen und Besuch der Dauerausstellung „Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945“.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Führung:

04.11.2018, 14:00 Uhr



Führung



Sonntag

07.10.18

14:30 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Georg Mertes

info@hinzert.de



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Führung



Sonntag

07.10.18

14:00 Uhr

67574 Osthofen, Gedenkstätte KZ Osthofen

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Workshop



ab Freitag

**05.10.18 -
07.10.18**

 67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen
Anmeldung:

info@

ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

 ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Zum Thema „Menschenrechte“

Poetry-Slam-Workshop

3-tägiger Poetry-Slam-Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema „Menschenrechte“. Seit Jahren erobert Poetry-Slam die Bühnen der Welt. Egal ob mit Rap, Gedichten, Kurzgeschichten oder knallharter Gesellschaftskritik – Poetry-Slam bietet für all das eine Bühne – auch und gerade für das Thema „Menschenrechte“.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP, Förderverein Projekt Osthofen e.V., Jugendguides Osthofen

Zielgruppe:

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Vortrag und
Diskussion

Dienstag

**09.10.18
19:00 Uhr**

 55116 Mainz,
Landeszentrale für politische
Bildung RLP
Anmeldung:
 anmeldung@politische-
bildung-rlp.de
Information:

Rainer Ullrich

 rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de
Die 1968er-Studentenbewegung in
Mexiko im Schatten der Olympiade

Zehn Tage vor Eröffnung der 19. Olympischen Spiele in Mexiko-Stadt holte die Regierung, unterstützt vom Militär und den gefürchteten Granaderos, am 2. Oktober zum Schlag gegen die Ende Juli beginnenden Studierendenproteste aus. Wie kam es zu diesen harten Maßnahme? Was waren die Forderungen der Studierenden? Wie war die Rezeption der weltweiten 68er-Proteste in Mexiko? Welche Rolle nahmen die Intellektuellen und Künstler ein? Über diese und andere Aspekte wird der Historiker und Schriftsteller Jorge F. Hernández referieren, um ein Panorama der Studierendenproteste von 1968 in Mexiko zu zeichnen..

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kompetenztraining Respekt

Bei dem Training, das sich an nach Deutschland geflüchtete Menschen richtet, lernen die Teilnehmenden Vorurteilen sachlich zu begegnen und eigene Vorurteilsstrukturen zu reflektieren. Auf der Basis eigener Erfahrungen werden praktische Gruppenarbeiten als auch Rollenspiele entwickelt, in denen Handlungsmöglichkeiten und Reaktionsweisen eingeübt werden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

ASB Landesverband Rheinland Pfalz e.V.

Zielgruppe:

Geflüchtete mit soliden Grundkenntnissen der deutschen Sprache

Studienfahrt nach Tschechien

Lidice, Terezin/Theresienstadt und Prag

Als Reisebegleitung: Prof. Dr. Wolfgang Benz, bis 2011 Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung an der TU Berlin und Autor des Buches „Theresienstadt. Eine Geschichte von Täuschung und Vernichtung“ und Edith Erbrich, Zeitzeugin aus Langen/Hessen, Überlebende des Ghettos Theresienstadt und Autorin des Buches „Ich hab' das Lachen nicht verlernt“

Veranstalter:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Landeszentrale für politische Bildung RLP

DEMOCRACY IS COMING

Motzki liest, Maier singt

Eine musikalische Lesung über Dylan, Cohen und andere Weggefährte.

Veranstalter:

GUT LEBEN am Morstein

Kooperationspartner:

Förderverein Projekt Osthofen e.V., Gedenkstätte KZ Osthofen

Teilnahmebeitrag / Tickets:

17 EUR

Workshop

ab Mittwoch
**10.10.18 -
11.10.18**
jeweils 09:00
bis 16:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Bildungsreise



ab Donnerstag
**11.10.18 -
15.10.18**

Trier

Anmeldung:

joachim.heuer@hlz.hessen.de

Information:

Dr. Beate Welter;
Dr. Monika Hölscher

Lesung

Freitag
12.10.18
20:00 Uhr

67593 Westhofen,
GUT LEBEN am Morstein

Anmeldung:

gutleben@am-morstein.de

Information:

GUT LEBEN am Morstein

gutleben@am-morstein.de
www.am-morstein.de

Ausstellung

ab Montag
**15.10.18 -
26.10.18**

**55116 Mainz, Bibliothek
der Landeszentrale für
politische Bildung RLP**

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
Anne Waninger

[anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

Ausstellungseröffnung

Dienstag
16.10.18
18:30 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen**

Anmeldung:
info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:
Ramona Dehoff

[ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de](mailto:ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de)

Lesung

Mittwoch
17.10.18
18:30 Uhr

**55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP**

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
Horst Wenner

[horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de](mailto:horst.wenner@politische-bildung-rlp.de)

„O-TONne“

Interaktives Kunstprojekt

Die O-TONne erzählt vom gemeinsamen Leben von Geflüchteten und der lokalen Bevölkerung einer Gemeinde. Anhand von Lautsprecherschläuchen lassen sich etwa 80 Audioclips anhören, welche aus Interviews mit Geflüchteten und Engagierten der Flüchtlingshilfe stammen. Sie erzählen von ihren Erfahrungen und ihrer persönlichen Bereicherung durch das Zusammenleben.

Hinweis: Während der Ausstellung können verschiedene Workshops gebucht werden. Infos dazu auf der Homepage. Z.B. bietet der Initiator Tobias Boos am **22.10.2018, von 15:00 -18:00 Uhr** einen Workshop an, in dem eigene Audioclips erstellt werden, die in die O-TONne eingespeist werden können.

Kooperationspartner:
kultur+politik e.V. Forum Heidesheim

Das Mobile Lernlabor

„Mensch, Du hast Recht(e)!“

Das mobile Lernlabor „Mensch, Du hast Recht(e)!“ der Bildungsstätte Anne Frank (Frankfurt/Main) macht Station in der Gedenkstätte. In der Wanderausstellung zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten werden die Besucher*innen an zahlreichen interaktiven Stationen zum Mitmachen, Querdenken und Diskutieren angeregt.

Die Ausstellung ist bis zum 16.12. 2018 in der Gedenkstätte zu sehen.

Veranstalter:
Förderverein Projekt Osthofen e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung RLP



Das Kapital sind wir

Zur Kritik der digitalen Ökonomie

Das politische Buch des Jahres (Friedrich-Ebert-Stiftung) ist „eine aufschlussreiche Kritik der Weltverbesserungsrhetorik“, schreibt die „Zeit“. Was würde Karl Marx zu Facebook und Twitter sagen?

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Links des Rheins

Der Liedermacher und Autor Volker Gallé

Volker Gallé liest eigene Texte und singt Lieder, in denen es um die besondere Geschichte der Pfalz und Rhein Hessens nach der französischen Revolution geht. Die Menschen waren vom Aufbruch ins Republikanische begeistert und suchten sich nach den Niederlagen gegen den Obrigkeitsstaat literarische Auswege, von der Fastnacht bis zum Dadaismus. Auch wenn die politische Erinnerung in der Region verblasst ist, sind doch Spuren davon in Kultur und Mentalität der Menschen geblieben, über die man den Geist von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit in der leichtfertigen Öde der Gegenwart wieder entzünden kann.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Durch das mobile Lernlabor

„Mensch, Du hast Recht(e)!“

Das mobile Lernlabor „Mensch, Du hast Recht(e)!“ der Bildungsstätte Anne Frank (Frankfurt/Main) macht Station in der Gedenkstätte. In der Wanderausstellung zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten werden die Besucher*innen an zahlreichen interaktiven Stationen zum Mitmachen, Querdenken und Diskutieren angeregt.

Weitere Öffentliche Führungen: 01.11.18, 15:00 Uhr / 14.11.18, 18:00 Uhr / 29.11.18, 17:00 Uhr / 16.12.18, 14:00 Uhr

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Le Chaim: Vom Wein im Judentum

Ein Vortrag mit Zitaten und Bildern von Dr. Susanne Urban, Geschäftsführerin SchUM-Städte e.V.

Es heißt bereits im Hohelied: „Er hat ins Haus des Weins mich gebracht ...“ Das Judentum hat vielfältigste Beziehungen zum Wein. Die einstigen SchUM-Städte – Speyer, Worms und Mainz – liegen mitten in großen Weinanbaugebieten und so ist die Verbindung der Referentin zum Thema offensichtlich.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

SchUM-Städte e. V.



Lesung

Donnerstag

18.10.18

19:00 Uhr

**55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Öffentliche Führung

Sonntag

21.10.18

14:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen**

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Vortrag

Sonntag

21.10.18

11:00 Uhr

**67146 Deidesheim,
Synagoge Deidesheim
Georg-von-Bach Str. 1**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Veranstaltung



Montag

22.10.18

11:00 Uhr

56470 Bad Marienberg,
Europahaus Marienberg**Anmeldung:**
anmeldung@politische-bildung-rlp.de
Information:

Anselm Sellen M.A.

Teilnahmebeitrag:

Bitte bei der Veranstalterin erfragen

Europa -

Die Krisen als Chancen begreifen

In einem krisengeschüttelten Europa, in dem immer mehr Nationalstaaten eigene Süsschen kochen, geht es uns in diesem Projekt um ein Kennenlernen und verstehen der Geschichte und Strukturen der Europäischen Union (politisches System der EU, EU-Alltagsbezüge und aktuelle europäische Politikfelder).

Veranstalter:

Europahaus Marienberg

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren aus Rheinland-Pfalz

Vortrag

Montag

22.10.18

18:15 Uhr

55128 Mainz,
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz**Anmeldung:**
anmeldung@politische-bildung-rlp.de
Information:

Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

maner@uni-mainz.de

„Der Elefant im Raum“

Mehmed Talât (1874-1921) war der führende Politiker der osmanischen Türkei vor und während des Ersten Weltkriegs. Er war damit lange Jahre einer der wichtigsten internationalen Partner des deutschen Reichs, auch wenn Enver Pascha, Liebling der deutschen Presse und des Kaiserhofs, oft im Vordergrund stand.

Vortrag von Prof. Dr. Hans-Lukas Kieser (Zürich).

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Historisches Seminar, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Studium generale, Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz, Landeszentrale für politische Bildung RLP



Talât Pascha (1874-1921)

Zum Schwerpunktthema Konsum: Plastik – weniger ist Meer

Unsere Meere ersticken in Plastik. Regelmäßig verenden Meerestiere und Vögel im Müll, täglich kämpfen Menschen mit den Begleiterscheinungen der weltweiten Müllflut. Wenn wir den drohenden Kollaps der Meere abwenden wollen, müssen wir schnell handeln.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

BUND Rheinland-Pfalz



Der Ort des Terrors:

Die Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager

Für viele Besucherinnen und Besucher einer KZ-Gedenkstätte ist der Begriff „KZ“ untrennbar mit dem Völkermord an den europäischen Juden, sowie Sinti und Roma verbunden. Doch worin unterschied sich ein Vernichtungslager von einem Konzentrationslager?

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg sowie Multiplikator*innen für historisch-politische Erwachsenenbildung.

Vortrag

Montag

22.10.18

18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Fortbildung

Montag

22.10.18

10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:

Steffen Reinhard

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Vortrag

Mittwoch
24.10.18
 18:30 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für poli-
 tische Bildung RLP

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
 Horst Wenner

[horst.wenner@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:horst.wenner@politische-

 bildung-rlp.de)

Zum Schwerpunktthema Konsum: Außenpolitik als Infotainment?

Die internationalen Beziehungen sind in Bewegung, nichts scheint, wie es einmal war. Der renommierte Wissenschaftler Thomas Jäger, Herausgeber der Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik und bekannt als FOCUS-Kolumnist, beleuchtet unterhaltsam ein ernstes Thema.

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Gespräch



Mittwoch
24.10.18

67434 Neustadt a.d.
 Weinstraße,
 Hambacher Schloss

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
 Bernhard Kukatzki

[bernhard.kukatzki@
 politische-bildung-rlp.de](mailto:bernhard.kukatzki@

 politische-bildung-rlp.de)

Hambacher Gespräche 2018

„Westliche oder neue Weltordnung?“

Mit dem ehemaligen Botschafter Deutschlands bei den Vereinten Nationen, Staatsminister a.D. Dr. Gunter Pleuger und Prof. Dr. Sebastian Harnisch

Mit dem Ende des kalten Krieges endete einerseits die stabile Ordnung, die aus der Konfrontation der beiden Militärbündnisse erwachsen war, andererseits steht die Welt nicht länger am Abgrund, an den sie die nuklearen Drohpotenziale der beiden Blöcke geführt hatten. Der Politikwissenschaftler Francis Fukuyama sprach 1992 vom »Ende der Geschichte« und nicht nur deutsche Haushaltspolitiker freuten sich über die sogenannte Friedensdividende. Dies alles erscheint heute fast wie ein Märchen aus vergangener Zeit. Während das Verhältnis vieler westlicher Staaten zu Russland wieder äußerst angespannt ist, es selbst innerhalb der NATO zu scharfen Auseinandersetzungen kommt, nimmt der wirtschaftliche Riese China auch politisch eine immer stärkere Rolle ein. Wer und vor allem wessen Werte, bestimmen die zukünftige Weltordnung?

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
 Frank-Loeb-Institut, Universität Koblenz-Landau /
 Campus Landau, Stiftung Hambacher Schloss

Regionalhistorische Exkursion nach Oberwesel

Am Vormittag steht ein Rundgang durch die Liebfrauenkirche, ein Meisterwerk gotischer Sakralarchitektur im Rheinland, und ein Besuch auf der Schönburg mit dem Turmmuseum auf dem Programm. Am Nachmittag steht das Bäckerei-Museum mit seinen Bezügen zur heimischen Sozial- und Handwerksgeschichte im Mittelpunkt dieser regional-historischen Exkursion.

Veranstalter:

VHS Koblenz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Teilnahmebeitrag: 10,50 €

Reden wir über Europa

Was hat Europa mit unserer Region zu tun? Und wie ist unsere Region mit der EU verbunden? Mit einer neuen Europa-Reihe wird die Landeszentrale für politischen Bildung zusammen mit dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Fragen, Antworten und Diskussionen über Europa anbieten. Die Veranstaltungen finden im Wechsel beim IEG und bei der LpB in Mainz statt.

Veranstalter:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kommunismus heute

China, Kuba und Nordkorea im Vergleich

Mit dem Zusammenbruch der UDSSR ist der Kommunismus als Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung zu einer weltweiten Randnotiz geworden. Länder, die nach wie vor als kommunistisch bezeichnet werden, gibt es wenige. Gleichzeitig zeichnen sich diese globalen Ausnahmefälle durch sehr verschiedene politische und wirtschaftliche Strukturen aus.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Teilnahmebeitrag: 60,00 € mit Übernachtung/
40,00 € ohne Übernachtung

Exkursion



Donnerstag

25.10.18

08:45 Uhr

**56068 Koblenz,
Treff in der Halle des
Hauptbahnhofs**

Anmeldung:

inge.asche@vhs-koblenz.de

Information:

Nicole Kuprian

inge.asche@vhs-koblenz.de

Podiumsdiskussion

Donnerstag

25.10.18

18:30 Uhr

**55116 Mainz,
Leibniz-Institut für Euro-
päische Geschichte (IEG)**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Seminar

ab Freitag

26.10.18 -

27.10.18

**55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim**

Anmeldung:

r.kemper@wbz-ingelheim.de

Information:

Ramona Kemper, M.Ed.

r.kemper@wbz-ingelheim.de

Bildungsreise



ab Freitag

**26.10.18 -
05.11.18**

Israel

Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de
Information:

Bernhard Kukatzki

[franziska.bach@](mailto:franziska.bach@politische-bildung-rlp.de)
politische-bildung-rlp.de

Workshop

ab Freitag

**26.10.18 -
27.10.18**
**55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP**
Anmeldung:
anmeldung@politische-bildung-rlp.de
Information:

Anne Waninger

[anne.waninger@](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)
politische-bildung-rlp.de

Film

Freitag

**26.10.18
19:00 Uhr**
**55118 Mainz,
Neustadtzentrum,
Kinder-, Jugend- und
Kulturzentrum**
Information:
 screening_018 c/o medien.
rlp - Institut für Medien

info@videofilmstage.de

20

Bildungsreise nach Israel

Von der Jaffa-Orange bis zur High-Tech-Industrie

Der israelische Staat feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. In den Medien wird viel über die sicherheitspolitische Lage der einzigen Demokratie im Nahen Osten berichtet. Trotz der Bedrohungslage entwickelte die israelische Gesellschaft mit ihren mittlerweile neun Millionen Menschen in den letzten Jahrzehnten ein erstaunliches Wirtschaftspotential. Wir begeben uns auf die Spuren dieses eher unbekanntes Aspekts eines von Reiseteilnehmenden früherer Bildungsreisen als faszinierend beschriebenes Landes.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Deutsch-Israelische Gesellschaft

**Argumentationstraining
gegen Stammtischparolen**

Wie reagiert man richtig und angemessen auf Vorurteile und Stammtischparolen?

Was entgegnet bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll?

Das Training soll sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

26.10.18, 16:00 - 19:00 / 27.10.18, 9.30 - 16.30 Uhr
Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landessportbund RLP

35. video/film tage

Das Besondere: Das Filmfestival „screening_018“ ist Publikumsvorstellung und Juriesichtung in Einem. Das Publikum ist hautnah und live mit dabei und eingeladen, sich an dem Gespräch nach jedem Film mit der Jury zu beteiligen.

Veranstalter:

medien.rlp - Institut für Medien und Pädagogik e.V.

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Lesereise Poesie der Nachbarn

Lesereise und Buchvorstellung in Mainz „Poesie der Nachbarn: Syrien“ mit dem Titel "Deine Angst – Dein Paradies". Ein Projekt des Künstlerhauses Edenkoben.

Veranstalter:

Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Künstlerhaus Edenkoben

Wer hat Angst vor Deutschland?

Mit Andreas Rödder

Deutschland ist wirtschaftlich und politisch die stärkste Nation Europas. Doch heute wie vor 100 Jahren gilt es zwar als kultureller Schöngest, oft aber auch als rücksichtsloser Kraftprotz. Der renommierte Historiker Andreas Rödder, Professor für Neueste Geschichte an der Universität Mainz, erzählt die Geschichte der zwiespältigen Gefühle, die ein starkes Deutschland bei den Nachbarn seit Ende des 19. Jahrhunderts erzeugt.

Veranstalter:

Staatstheater Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. - Politisches Bildungsforum Rheinland-Pfalz

Eintritt: 19,50 Euro / Schülerinnen, Schüler und Studierende 4,75 Euro;
Theaterkasse Staatstheater Mainz.

Lesung und Gespräch

Montag
29.10.18
19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Lesung und Gespräch

Dienstag
30.10.18
19:30 Uhr

55116 Mainz,
Staatstheater Mainz

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

ANDREAS RÖDDER

Wer hat Angst vor Deutschland

?

SPIEGEL
Bestseller-
Autor

Geschichte eines europäischen Problems

S. FISCHER 

Öffentliche Führung

Donnerstag

01.11.18

15:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de

Ausstellung

ab Montag

05.11.18 -

16.11.18

55116 Mainz, Bibliothek
der Landeszentrale für
politische Bildung RLP

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de

Podiumsdiskussion

Montag

05.11.18

18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de

Durch das mobile Lernlabor

„Mensch, Du hast Recht(e)!“

Das mobile Lernlabor „Mensch, Du hast Recht(e)!“ der Bildungsstätte Anne Frank (Frankfurt/Main) macht Station in der Gedenkstätte.

In der Wanderausstellung zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten werden die Besucher*innen an zahlreichen interaktiven Stationen zum Mitmachen, Querdenken und Diskutieren angeregt.

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Öffentliche Führungen:

14.11.18, 18:00 Uhr / 16.12.18, 14:00 Uhr / 29.11.18, 17:00 Uhr

„Jüdische Lebenswelten in Deutschland heute“

Die Ausstellung von der Zeitbild Stiftung beleuchtet Fragen zu jüdischem Leben und Judentum in Deutschland. Sie zeigt die Vielfalt jüdischer Biografien im 21. Jahrhundert im Kontext einer fast 2000-jährigen Geschichte. Vermittelt werden soll u.a., dass sich die deutsch-jüdische Geschichte nicht auf den Holocaust beschränkt und jüdische Einwohner die deutsche Gesellschaft bis heute prägen.

Info: Die Wanderausstellung kann über die Landeskoordinierungsstelle „Demokratie leben!“ in Rheinland-Pfalz ausgeliehen werden.

Gruppenbesuche bitte vorher anmelden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zum Schwerpunktthema Konsum: Mobilität an ihren Grenzen

Die Vereinten Nationen (UN) verlangen „verantwortungsvolle Produktions- und Konsummuster“ in den gemeinsam beschlossenen Entwicklungszielen („SDG's“ – Sustainable Development Goals, Ziele einer nachhaltigen Entwicklung). Im Stau zu stehen, das kann kein „verantwortungsvolles Konsummuster“ sein.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

AlleWeltKino

Lunchbox

„Ein wunderbarer Crossover-Film aus Indien, bei dem es um Liebe und köstliches Essen geht und dessen Motto, dass ein falscher Zug einen manchmal an den richtigen Bahnhof bringen kann, Hoffnung auf das gute Ende macht!“ (Die Welt) Indien/D/F

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.



„Zeit des Aufschubs“

Zur Erinnerung an die Juden von St. Martin-Vésubie

Über das Schicksal jüdischer Flüchtlinge wird im Film „1943 – Le temps d’un répit“ (1943 - Die Zeit eines Aufschubs) von André Waksman mit deutschen Untertiteln informiert. Ein unbekanntes Kapitel der Shoah: 1943 wurde die Gemeinde St.-Martin-Vésubie in den französischen Seealpen zu einer sicheren Zuflucht für über 1.000 jüdische Flüchtlinge aus ganz Europa. Wie konnte es dazu kommen?

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Projektgruppe "Verfolgte Juden aus Deutschland und anderen europäischen Ländern in Saint-Martin-Vésubie 1942/43", Deutsch-Französische Gesellschaft Mainz

Zielgruppe:

Politisch-historisch Interessierte, Multiplikator*innen der französisch-deutsch-italienischen Zusammenarbeit, Jugendliche und Erwachsene mit französischen Sprachkenntnissen

Film



Montag

05.11.18

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino

Information:

AlleWeltKino

Laura.Obitz@Bistum-
Mainz.de

Film und Diskussion

Dienstag

06.11.18

18:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader, Kerstin Hetzel

uwe.bader@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Kerstin.Hetzel@ns-
dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Seminar

ab Mittwoch
07.11.18 -
09.11.18

55218 Ingelheim,
 Weiterbildungszentrum
 Ingelheim

Anmeldung:
f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Information:
 Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Vielfältige Strukturen - umstrittene Wirkungen

Die Strategien der Entwicklungszusammenarbeit haben sich immer wieder verändert, die Ergebnisse entsprechen nur teilweise den Erwartungen. Ist "Entwicklungshilfe" überhaupt noch zeitgemäß? Dieses Seminar will einen problemorientierten Überblick über Formen und Effekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit bieten und dabei sowohl deren Herausforderungen als auch die vollzogenen und aktuell notwendigen Veränderungen beleuchten.

Veranstalter:
 Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Teilnahmebeitrag:
 95,00 € mit Übernachtung
 50,00 € ohne Übernachtung

Lesung und Gespräch

Mittwoch
07.11.18
 19:00 Uhr

55116 Mainz,
 Landeszentrale für poli-
 tische Bildung RLP

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
 bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
 Anne Waninger

[anne.waninger@
 politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)

Schonzeit vorbei – über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus

**Begleitveranstaltung zur Ausstellung jüdische
 Lebenswelten in Deutschland**

Juna Grossmann beobachtet seit Jahren, wie offene jüdenfeindliche Angriffe zunehmen, lauter werden, bedrohlicher. In ihrem Buch schildert die jüdische Deutsche das Leben unter diesem permanenten antisemitischen Beschuss und berichtet vom Wachsen einer Angst, die sie vor einigen Jahren noch nicht kannte, und davon, wie sie eines Tages merkte, dass auch sie mittlerweile auf gepackten Koffern lebt. Ihr Appell an uns alle: "Steht zu uns, helft uns, greift ein!"

Veranstalter:
 Landeszentrale für politische Bildung RLP

Hambacher Gespräche 2018

„Der Westen (noch) Gemeinschaft der Weltmarktführer?“

Mit dem Inhaber der Akademie Deutscher Weltmarktführer und ehemaligen Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg, Dr. Walter Döring und Prof. Dr. Doris Fischer.

Mit dem Amtsantritt von Donald Trump ist ein – in Zeiten der Globalisierung fast vergessenes – Instrument aus der politischen Versenkung wieder aufgetaucht: der Handelskrieg oder besser, der Handelsstreit. Auch die wirtschaftliche Entwicklung in Asien, insbesondere China, birgt enorme Herausforderungen für die westliche Wirtschaft. Viele Staaten Europas scheinen den Digitalisierungstrend verpasst zu haben oder nehmen nur langsam Fahrt auf. Entsteht das Auto der Zukunft im Silicon Valley oder in Beijing? Lässt sich für die Staaten Afrikas eine wirtschaftliche Perspektive entwickeln, die auch dazu beiträgt, Fluchtursachen zu bekämpfen? Vor welchen wirtschaftspolitischen Herausforderungen steht der Westen und gibt es (noch) so etwas wie gemeinsame wirtschaftspolitische Werte?

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Frank-Loeb-Institut, Universität Koblenz-Landau / Campus Landau, Stiftung Hambacher Schloss

Forum Friedens- und Sicherheitspolitik

Das aktuelle Thema wird zeitnah mitgeteilt

Das Forum Friedens- und Sicherheitspolitik befasst sich mit den Perspektiven deutscher, europäischer und internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Burgen, Schlösser, Altertümer mehrmals im Jahr auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz

Gespräch



Mittwoch

07.11.18

19:00 Uhr

67434 Neustadt a.d. Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Vortrag



Mittwoch

07.11.18

18:30 Uhr

56077 Koblenz,
Festung Ehrenbreitstein

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Film

Donnerstag

08.11.18

20:30 Uhr

55116 Mainz,
CinéMayence
im Institut français

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Horst Wenner

[horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de](mailto:horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de)

Joseph Süßkind Oppenheimer

Ein Justizmord

Er war einer der erfolgreichsten Finanzmakler und Bankiers im deutsch-österreichischen Kaiserreich des frühen 18. Jahrhunderts und wurde als einer der größten Verbrecher aller Zeiten hingerichtet, weil er einen „Fehler“ hatte: Er war Jude. Es ist die Geschichte von Joseph Süßkind Oppenheimer, der vom umworbenen Geheimen Rat durch antisemitische Intrigen zum geächteten „Jud Süß“ wird.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

CinéMayence

Seminar

Freitag

09.11.18 -**10.11.18**

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Anmeldung:

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Information:

Dr. Florian Pfeil

f.pfeil@wbz-ingelheim.de

Sklaverei

Der Mensch als Eigentum

in Geschichte und Gegenwart

Seit der Antike gibt es das Phänomen der Sklaverei: Menschen werden vorübergehend oder dauerhaft zum Eigentum anderer Menschen. Sie werden zu Zwangsarbeit oder sexueller Befriedigung ausgebeutet, besitzen keine oder nur wenige Rechte, werden unter Umständen nicht einmal als "Menschen" angesehen. Heute ist Sklaverei nach wie vor weltweit verbreitet, etwa bei unfreier Kinderarbeit oder Zwangsprostitution.

Veranstalter:

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Teilnahmebeitrag:

60,00 € mit Übernachtung

40,00 € ohne Übernachtung



Niklas Stör: "Entführung in die Sklaverei". Holzschnitt 1530

Argumentationstraining

Gegen Stammtischparolen in Speyer

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnen bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll? Das zweiteilige Argumentationstraining gegen Stammtischparolen soll zunächst sensibilisieren, auf der Arbeit und in der Freizeit genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen.

09.11.18, 16:00-19:30 Uhr

10.11.18, 09:00-17:00 Uhr

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Regio Akademie in der Pfalz Akademie

Teilnahmebeitrag: 30,00 €

Sachor! Gedenke!

Die Pogromnacht 1938 auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz

Im Rahmen einer Gedenkfeier referiert Bernhard Kukatzki über die Geschehnisse vor achtzig Jahren. In der Pogromnacht vom 9. November 1938, beschönigend als „Reichskristallnacht“ bezeichnet, brannten auch in Rheinland-Pfalz die Synagogen, wurden vom Mob Geschäfte und Wohnungen geplündert und zerstört, jüdische Deutsche misshandelt und getötet. Der Referent gibt im Rahmen einer Gedenkfeier einen Überblick über die Ereignisse in unserer Region.

Veranstalter:

Ortsgemeinde Billigheim-Ingenheim und Projektgruppe Jüdisches Leben in Ingenheim

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Beim Novemberprogramm 1938 wurde die Synagoge in Ingenheim angezündet und brannte völlig ab

Workshop

ab Freitag

**09.11.18 -
10.11.18**

67346 Speyer,
Rathaus Speyer
Maximilianstr. 12

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Gedenkfeier

Freitag

**09.11.18
18:00 Uhr**

Ingenheim - Billigheim,
Protestantische Kirche

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

politische-bildung-rlp.de

Öffentliche Führung

Freitag

09.11.18

17:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Lesung und Gespräch

Freitag

09.11.18

19:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

Führung

Sonntag

11.11.18

14:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP

Anmeldung:

anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de

28

Zu jüdischen Häftlingen im KZ Osthofen

Bei dieser Führung zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen stehen die jüdischen Häftlinge im Mittelpunkt: Wie wurden sie im KZ Osthofen behandelt, warum waren sie dort inhaftiert und wie sah ihr weiteres Schicksal aus? Im Anschluss besteht die Möglichkeit, um 19 Uhr an der Gedenkveranstaltung des AK 9. November in Osthofen auf dem Platz „An der kleinen Kirche“ teilzunehmen.

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung RLPGEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Polnische Spuren in Deutschland

Eine Buchvorstellung mit Peter Oliver Loew und Andrzej Kaluza vom Deutschen Polen-Institut.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Deutsches Polen-Institut

Stadtrundgang „Jüdisches Leben in Mainz“

Begleitveranstaltung zur Ausstellung jüdische Lebenswelten in Deutschland

Das Leben von Juden in Mainz war über die Jahrhunderte sehr wechselhaft. Der Rundgang thematisiert die Verfolgung und Entrechtung von Juden in Mainz, beleuchtet aber auch die Phasen von Aufbruch, Emanzipation und gesellschaftlicher Teilhabe. Er geht an verschiedene Stationen des Lebens jüdischer Menschen in Mainz und spannt einen Bogen vom Mittelalter, über das dritte Reich zur Gegenwart.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Szenische Lesung

„Kraft durch Feuer“.

Unter dem Eindruck der Reichsprogromnacht schrieb der Schriftsteller und Enkel des Binger Ehrenbürgers Isaak Ebertsheim, Rudolf Frank, im Exil sein Drama „Kraft durch Feuer“. Bei der von Walter Eichmann erarbeiteten szenischen Lesung des Zeitzeugnisses setzen sich mehrere Binger Akteure mit dem schwierigen Thema auseinander, um davor zu warnen, dass die Gesellschaft wieder verführt wird.

Veranstalter:

Arbeitskreis Jüdisches Bingen, Soziale Stadt Bingerbrück

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

„Archäologie und Erinnerungsarbeit“

Im Mittelpunkt der Tagung stehen der Umgang sowie die Nutzung von archäologischen Funden aus der Lagerzeit in der Erinnerungsarbeit. Heutzutage übernehmen aufgedeckte/aufgefundene und für die Authentizität des Ortes markante Zeugnisse eine wichtige Funktion in der historisch-politischen Bildung.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Durch das mobile Lernlabor

„Mensch, Du hast Recht(e)!“

Das mobile Lernlabor „Mensch, Du hast Recht(e)!“ der Bildungsstätte Anne Frank (Frankfurt/Main) macht Station in der Gedenkstätte.

In der Wanderausstellung zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten werden die Besucher*innen an zahlreichen interaktiven Stationen zum Mitmachen, Querdenken und Diskutieren angeregt.

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

Weitere Öffentliche Führungen:

29.11.2018, 17:00 Uhr / 16.12.2018, 14:00 Uhr

Lesung

Sonntag

11.11.18

16:00 Uhr

55411 Bingen-Bingerbrück
Hildegard Gedächtniskirche
Gutenbergstr.1

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Anne Waninger

anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

politische-bildung-rlp.de

Fachtagung

Montag

12.11.18

10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler,
Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:

Dr. Beate Welter

beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Öffentliche Führung

Mittwoch

14.11.18

18:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

[info@](mailto:info@ns-dokuzentrum-rlp.de)

ns-dokuzentrum-rlp.de

Film

Mittwoch

14.11.18

20:30 Uhr

55116 Mainz,
CinéMayence im Institut
français

Anmeldung:
[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:
Horst Wenner

[horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de](mailto:horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de)

Seminar

ab Donnerstag

15.11.18 -

16.11.18

55218 Ingelheim,
Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Anmeldung:
[L.Oschewsky@
wbz-
ingelheim.de](mailto:L.Oschewsky@wbz-
ingelheim.de)

Information:
Lena Oschewsky

[L.Oschewsky@wbz-
ingelheim.de](mailto:L.Oschewsky@wbz-
ingelheim.de)

Exkursion

Donnerstag

15.11.18

08:45 Uhr

56077 Koblenz,
Treff in der Halle des
Hauptbahnhofs



Anmeldung:
inge.asche@vhs-koblenz.de

Information:
Nicole Kuprian

inge.asche@vhs-koblenz.de

30

Visiting the Past - Von New York nach Essenheim

Die jüdische Familie Mayer muss 1934 das rheinhesische Dorf Essenheim verlassen, die Anfeindungen waren nach der Machtergreifung durch die Nazis zu groß geworden. Sie zieht nach Mainz, wird aber später deportiert und im KZ umgebracht. Nur einer der beiden Töchter gelingt es, nach Amerika auszuwandern.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:
Deutsch-Israelische Gesellschaft

Mut gegen Rechts – Mut gegen Gewalt

Kennenlernen von Ursachen und Strukturen von Gewalt und Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen sowie des Zusammenhangs von Gewaltbereitschaft, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Entdecken des eigenen Gewaltpotentials. Erlernen von Steuerungsmechanismen für den Umgang mit Aggression und Gewalt

Veranstalter:
Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Kooperationspartner:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
Jugendliche und junge Erwachsene

Teilnahmebeitrag: 15,00 €

Regionalhistorische Exkursion nach Oppenheim

Ein geführter Stadtrundgang zeigt vormittags die architektonischen Höhepunkte der rheinhessischen Weinstadt, einschließlich der gotischen Katharinenkirche. Am Nachmittag steht u.a. eine Führung durch das Oppenheimer Kellerlabyrinth auf dem Exkursionsprogramm, einer regionalhistorischen Besonderheit von nationaler Bedeutung.

Veranstalter:
VHS Koblenz

Kooperationspartner:
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Teilnahmebeitrag: 10,50 €

Zum Schwerpunktthema Konsum: Mit Kanonen gegen Winzer

Beim Nachdenken über die Revolution 1848/49 werden meist die Aktionen in den Städten bedacht. Dass die Landbevölkerung auch Hoffnungen auf eine Änderung ihrer bedrückten Situation hegte und sich aktiv am revolutionären Geschehen beteiligte, gerät meist in den Hintergrund. Dabei haben Forschungen zur 150jährigen Wiederkehr des Revolutionsjahres die Bedeutung ländlicher Belange und Aktionen sehr deutlich werden lassen. Innerhalb Preußens war zwar Trier „der unruhigste Punkt“ der Rheinprovinz, aber außerhalb von Stadt und Umgebung waren es ausgerechnet die Winzer an der Mittelmosel, die den preußischen Staat durch einen gefährlichen Aufstandsversuch vorübergehend in arge Verlegenheit brachte. Der Vortrag von Dr. Walter Rummel wird auf der Grundlage eigener Forschungen in preußischen Akten die Hintergründe und den Verlauf der dramatischen Ereignisse vom November 1848 im Detail beleuchten.

Veranstalter:

Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Projektgruppe Zivile Konfliktbearbeitung

Der Referent Daniel Korth wird über die Situation in Myanmar berichten, vom Übergang von der Militärherrschaft zur Demokratie, über die Machtposition des Militärs und die Probleme des Friedensprozesses. Außerdem werden die Konflikte und die Verfolgung der Rohingya Thema sein.

Veranstalter:

pax christi-Diözesanverband Limburg, pax christi-Diözesanverband Mainz, Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz, DFG-VK Bildungswerk Hessen e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP

Vortrag

Donnerstag

15.11.18

18:30 Uhr

54470 Bernkastel-Kues,
Ratssaal im Historischen
Rathaus

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Vortrag



Freitag

16.11.18

16:00 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP

Anmeldung:

friedensarbeiter@pax-christi.de

Information:

pax christi-
Diözesanverband Limburg

friedensarbeiter@pax-christi.de

Vortrag, Lesung und Gespräch

Freitag

16.11.18

18:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Angelika Arenz-Morch

angelika.morch@ns-
dokuzentrum-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

„Carlo Mierendorff kontra Hitler“

Ein enger Mitstreiter Wilhelm Leuschners im Widerstand gegen das NS-Regime

Der bekannte Wiesbadener Widerstandsforscher Dr. Axel Ulrich, der unter anderem mit seiner Publikation „Wilhelm Leuschner – ein deutscher Widerstandskämpfer“ auch überregionale Beachtung gefunden hat, wird dieses jetzt erschienene Buch in Osthofen der Öffentlichkeit vorstellen. Im Anschluss daran stehen er und Angelika Arenz-Morch für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Selbstverständlich können beide Biographien im Anschluss an die Veranstaltung erworben werden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Carlo Mierendorff

Infotagung

Samstag

17.11.18

10:00 Uhr

56812 Cochem,
Kulturzentrum Kapuzinerkloster

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Uwe Bader, Kerstin Hetzel

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de

44. Informationstagung

zur Gedenkarbeit in Rheinland-Pfalz

Die Informationstagung steht ganz im Zeichen des Erinnerungsprojekts zum KZ-Außenlager von Natzweiler in Cochem, Bruttig und Treis (1944). Verschiedene Akteure der Gedenkarbeit kommen zu Wort und berichten von den ersten Anfängen vor rund 30 Jahren bis hin zur Vorstellung eines Konzeptentwurfes für die zukünftige Erinnerungsarbeit im Raum Cochem.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten- und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in RLP

Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages

Seit 1981 organisieren die Jusos in der SPD KV Trier-Saarburg gemeinsam mit den anderen Initiatoren der zivilgesellschaftlichen Erinnerungsarbeit zum KZ Hinzert alljährlich, bewusst am Volkstrauertag, diese Gedenkveranstaltung. (Schweigemarsch von Reinsfeld zur Gedenkstätte um 13 Uhr).

Veranstalter:

Jusos in der SPD KV Trier-Saarburg, Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e. V.

Macron vor den Europawahlen

Für den französischen Präsidenten sind die Europawahlen in doppelter Hinsicht von Bedeutung. Einerseits stellen sie den ersten großen Wähler-test seit seinem fulminanten Wahlsieg im Mai 2017 dar. Andererseits war die Europapolitik eines seiner wahlentscheidenden Kernthemen, bei denen er seine Gestaltungsfähigkeit unter Beweis stellen muss. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Französischen Woche 2018 des Instituts français Mainz statt.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Institut français

Zum Schwerpunktthema Konsum: Landraub

„Kaufen Sie Land. Es wird keines mehr gemacht.“ Diesen Ratschlag Mark Twains beherzigen sich immer mehr Akteure, doch nicht immer ist es ein faires Geschäft mit Nutzen für alle. Das „Land-Grabbing“ wird zum Problem einer demokratischen und ökologischen Entwicklung. „Ein denkwürdiger, bildgewaltiger und dringend sehenswerter Film“ (SWR).

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Gedenkfeier

Sonntag

18.11.18

14:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

info@hinzert.de

Information:

Kevin Mangrich,
Georg Mertes

info@hinzert.de

Vortrag und Diskussion

Sonntag

18.11.18

19:00 Uhr

55116 Mainz, Landeszentrale für politische Bildung RLP

Information:

Rainer Ullrich

rainer.Ullrich@politische-bildung-rlp.de

Film

Montag

19.11.18

18:30 Uhr

55116 Mainz, Landeszentrale für politische Bildung RLP

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Fortbildung

Dienstag
20.11.18
10:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen**

Anmeldung:
info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:
Martina Ruppert-Kelly,
Ramona Dehoff

martina.ruppert@ns-
dokuzentrum-rlp.de

„Mensch und Rechte“

Der pädagogische Alltag fordert einen qualifizierten Umgang mit Rassismus, Diskriminierung und anderen Formen sozialer Ausgrenzung. Besonders kompliziert ist für Fachkräfte die Frage: Wie können wir Konflikte bewältigen, ohne dass unser Handeln dabei zu Verletzungen führt bzw. die Rolle der Betroffenen erst erschafft? Wie schützen wir die Menschenrechte?

Veranstalter:
Förderverein Projekt Osthofen e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Zielgruppe:
Lehrkräfte aller Schularten und
Multiplikator*innen der histo-
risch-politischen Bildung



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Workshop

Donnerstag
22.11.18
10:00 Uhr

**55116 Mainz,
Landeszentrale für poli-
tische Bildung RLP**

Anmeldung:
anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:
Rainer Ullrich

rainer.ullrich@politische-
bildung-rlp.de

Theaterwerkstatt politische Bildung

Im Workshop werden unterschiedliche partizipative Theatermethoden für die politischen Bildungsarbeit vorgestellt.

Veranstalter:
Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für
Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V., Ka-
tholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz
Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

Gespräch

Freitag
23.11.18
16:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen**

Anmeldung:
frauenbuero@alzey-worms.de

Information:
Frauenbüro des
Landkreises Alzey-Worms

frauenbuero@alzey-worms.de

Erzählcafé

zu Kontakten deutscher Frauen zu ausländischen Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen

Um 15 Uhr besteht die Möglichkeit an einer Führung zur Geschichte des KZ Osthofen teilzunehmen. Ausländische Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene waren in den Kriegsjahren in Deutschland allgegenwärtig. Deutsche haben von der Arbeitsleistung der zur Zwangsarbeit gepressten Menschen auf vielfältige Weise profitiert.

Veranstalter:
Frauenbüro des Landkreises Alzey-Worms, För-
derverein Projekt Osthofen e.V.

„Menschenrechte auf dem Rückzug –

Auf dem Weg in eine neue Epoche der Unfreiheit? Oder wird alles besser?“ von Urs M. Fiechtner

Von Jahr zu Jahr wird die Pressefreiheit in mehr und mehr Ländern der Welt eingeschränkt. Auch der Spielraum für die Organisationen der Zivilgesellschaft wird immer kleiner - in über 50 Ländern gibt es inzwischen sog. „Agentengesetze“ gegen humanitäre Hilfsorganisationen, Menschenrechtsgruppen oder Stiftungen.

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung
RLP



GEDENKSTÄTTE
KZ OSTHOFEN

Durch das mobile Lernlabor

„Mensch, Du hast Recht(e)!“

Das mobile Lernlabor „Mensch, Du hast Recht(e)!“ der Bildungsstätte Anne Frank (Frankfurt/Main) macht Station in der Gedenkstätte.

In der Wanderausstellung zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten werden die Besucher*innen an zahlreichen interaktiven Stationen zum Mitmachen, Querdenken und Diskutieren angeregt.

Weitere Öffentliche Führung:

16.12.2018, 14:00 Uhr

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Lange Nacht des politischen Kurzfilms

Gemeinsam mit dem CinéMayence lädt die Landeszentrale für politische Bildung seit 1999 zur "Langen Nacht des politischen Kurzfilms" in Mainz ein. Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein, aktiv an der Kurzfilmnacht teilzunehmen!

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

CinéMayence

Eintritt: 5,00 €

Vortrag

Donnerstag

29.11.18

18:30 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

ramona.dehoff@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Öffentliche Führung

Donnerstag

29.11.18

17:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:

info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:

Ramona Dehoff

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de

Film

Donnerstag

29.11.18

20:00 Uhr

55116 Mainz,
CinéMayence im Institut
français

**Bitte per E-Mail
reservieren:**

Kino@cinemayence.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-
bildung-rlp.de

Gespräch


Dez. 2018

67434 Neustadt a.d.
Weinstraße,
Hambacher Schloss

Anmeldung:
anmeldung@politische-
bildung-rlp.de

Information:
Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@
politische-bildung-rlp.de

Hambacher Gespräche 2018

„Die Idee des Westens heute: Leere Hülle oder historisches Projekt?“

Mit Bundesminister a. D. Jürgen Trittin MdB (grundsätzliche Zusage) und N.N.

Der genaue Termin im Dezember steht noch nicht fest.

Informieren Sie sich bitte über Aktualisierungen und Details auf unserer Homepage.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Frank-Loeb-Institut, Universität Koblenz-Landau / Campus Landau, Stiftung Hambacher Schloss

Öffentliche Führung
Sonntag
02.12.18
14:00 Uhr

67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen

Anmeldung:
info@
ns-dokuzentrum-rlp.de

Information:
Martina Ruppert-Kelly

martina.ruppert@ns-
dokuzentrum-rlp.de

Das KZ Osthofen in der Literatur -
Anna Seghers „Das siebte Kreuz“

Bei dieser Führung liegt ein besonderer Blick auf Anna Seghers' Roman "Das siebte Kreuz"; es wird mit ausgewählten Textpassagen aus dem Roman gearbeitet.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP


Fachtagung
Montag
03.12.18
16:00 Uhr

55128 Mainz,
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

Information:
Prof. Dr. Hans-Christian
Maner, Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

maner@uni-mainz.de

6. Studientag Rumänien

"Erster Weltkrieg und die Folgen - vergleichende und regionale Perspektiven", so lautet das Thema des 6. Studientages Rumänien des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, in Kooperation mit der Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz und der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Veranstalter:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Historisches Seminar

Kooperationspartner:

Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Erinnern-Bewältigen-Gedenken

Der (lange) Weg zur Gedenkstätte am Beispiel des SS-Sonderlagers / KZ Hinzert

Bis zur Einweihung des Dokumentations- und Begegnungshauses am 10.12.2005 war es ein langer und steiniger Weg. Anhand von Fotos und Dokumenten soll dieser Weg nachgezeichnet werden.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Schularten aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg sowie Multiplikator*innen für historisch-politische Erwachsenenbildung

AlleWeltKino

Chocolat

Der film-dienst schreibt: „Romantische Komödie mit berührenden und tragikomischen Momenten, die für Toleranz und die Würde des Menschen ebenso wie für Sinnlichkeit und Lebensfreude plädiert.“ GB/USA

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP u. v. m.



Fortbildung

Montag

03.12.18

10:00 Uhr

54421 Hinzert-Pöler, Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Anmeldung:

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Information:

Steffen Reinhard

steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de



GEDENKSTÄTTE
SS-SONDERLAGER
KZ HINZERT

Film



Montag

03.12.18

19:30 Uhr

55116 Mainz,
Palatin-Kino

Information:

AlleWeltKino

Laura.Obitz@Bistum-Mainz.de

Lesung

Dienstag

04.12.18

19:00 Uhr

76829 Landau,
Universität Koblenz-
Landau, Cafeteria**Information:**

Michael Bauer

[michael.bauer@
dodedom.de](mailto:michael.bauer@dodedom.de)

„Dutschki vom Lande“

Autor Michael Bauer liest aus seinem Roman

Nach einem kurzen Ausflug in die „Liedermacher-Branche“, bei dem er mit der Mainzer Unterhausglocke des Deutschen Kleinkunstpreises ausgezeichnet wurde, war Michael Bauer Kulturjournalist mit Tätigkeitsschwerpunkt im zweiten Hörfunkprogramm des SWF/SWR. Daneben wurde die literarische Qualität seiner Buchveröffentlichungen immer wieder mit Auszeichnungen gewürdigt, unter anderem mit einem Auslandsreisestipendium des Auswärtigen Amtes, dem Literaturförderpreis der Landes Rheinland-Pfalz und der Sinsheimer-Plakette. Der Musiker Benno Burkhart verbindet schmissigen Jazzstil mit Chanson-, Pop- und Klasselementen. Der Musikpädagoge improvisiert eigenwillig und virtuos auf seinem Instrument.

Veranstalter:

Universität Koblenz-Landau, Michael Bauer

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Exkursion



Donnerstag

06.12.18

08:45 Uhr

56077 Koblenz,
Treff in der Halle des
Hauptbahnhofs**Anmeldung:**[inge.asche@
vhs-koblenz.de](mailto:inge.asche@vhs-koblenz.de)**Information:**

Nicole Kuprian

[inge.asche@
vhs-koblenz.de](mailto:inge.asche@vhs-koblenz.de)

in die Landeshauptstadt Mainz

Im Deutschen Kabarettarchiv besteht nach einer Einführung durch den Leiter die Gelegenheit zur eigenen Sichtung von Videos und Filmen aus der Kabarettgeschichte. Ein Besuch im Haus Burgund informiert über die rheinland-pfälzische Partnerregion. In der Landeszentrale für politische Bildung erhalten die Teilnehmenden Informationen zur Landeskunde und zur politischen Bildung in Rheinland-Pfalz.

Veranstalter:

VHS Koblenz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Teilnahmebeitrag: 10,50 €

Zum Schwerpunktthema Konsum: Smartphone, Tablet, Videostreaming

Mit Prof. Stefan Naumann

Das Smartphone ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Nicht nur deren Herstellung frisst viel Energie, auch der tägliche Gebrauch. Oder wussten Sie, dass das Internet, wäre es ein Staat, der sechstgrößte Stromverbraucher der Welt ist? Wir liefern Ihnen ein paar Fakten und Zusammenhänge zum Nachdenken, und vielleicht auch zum Überdenken Ihres Verhaltens.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

BUND Rheinland-Pfalz



40. Schüler - Landtagsseminar

Das dreitägige Landtagsseminar für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schularten der Jahrgangsstufe 10 bietet unter dem Motto "Politik und Spaß im Landtag Rheinland-Pfalz" Einblicke in die Arbeit der „Politikfabrik“.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP,
Landtag Rheinland-Pfalz

Zielgruppe:

Jugendliche der Jahrgangsstufe 10



Vortrag

Dienstag
11.12.18
18:30 Uhr

55116 Mainz,
Landeszentrale für politische Bildung RLP

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Seminar

ab Mittwoch

**12.12.18 -
14.12.18**



55116 Mainz,
Landtag Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

annette.schuch@landtag.rlp.de

Information:

Andreas Jäger

annette.schuch@landtag.rlp.de

Öffentliche Führung

Sonntag

16.12.18

14:00 Uhr

**67574 Osthofen,
Gedenkstätte KZ Osthofen****Anmeldung:**info@
ns-dokuzentrum-rlp.de**Information:**

Ramona Dehoff

info@ns-dokuzentrum-
rlp.de

Durch das mobile Lernlabor

„Mensch, Du hast Recht(e)!“

Das mobile Lernlabor „Mensch, Du hast Recht(e)!“ der Bildungsstätte Anne Frank (Frankfurt/Main) macht Station in der Gedenkstätte.

In der Wanderausstellung zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten werden die Besucher*innen an zahlreichen interaktiven Stationen zum Mitmachen, Querdenken und Diskutieren angeregt.

Veranstalter:

Förderverein Projekt Osthofen e.V., Landeszentrale für politische Bildung RLP



Weitere Titelverleihungen im Schulprojekt *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* stehen bereits fest:

Am Freitag, den 09.11.2018, wird das Werner-Heisenberg-Gymnasium in Neuwied als (137.) Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ausgezeichnet.

Am Freitag, den 30.11.2018, wird die IGS Johanna Loewenherz in Neuwied als (138.) Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ausgezeichnet.

Die aktuelle Terminierung und Hinweise zu den Paten finden Sie auf der Homepage der LpB unter:

www.politische-bildung-rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/aktuelles.html

100 Jahre Frauenwahlrecht

Frauenrecht – Gleiches Recht - Gerecht

Am 12. November 1918 wurde allen Bürgerinnen und Bürgern ab 20 Jahren - und damit auch den Frauen - in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht zuerkannt. Frauen konnten damit erstmals in der deutschen Geschichte an politischen Entscheidungsprozessen teilhaben. Dies ist ein Meilenstein in der Geschichte.

Das Ereignis und die Entwicklung der Beteiligung von Frauen an politischen Entscheidungen bis heute soll auf ernste und heitere Weise beleuchtet und gefeiert werden.

Veranstalter:

Frauenbündnis gegen Altersarmut im Landkreis Bad Kreuznach und die Gleichstellungsstelle des Landkreises

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Veranstaltungen

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

RHEINLAND-PFALZ

Freitag

09.11.18

Freitag

30.11.18

Veranstaltung

Montag

12.11.18

19:00 Uhr

**55543 Bad Kreuznach
Salinenstraße 47,
Kreisverwaltung Bad
Kreuznach, Bürgersaal**

Anmeldung:

anmeldung@politische-bildung-rlp.de

Information:

Gleichstellungsstelle des Landkreises

sabine.messer@kreis-badkreuznach.de

**Argumentations-
training****Samstag****17.11.18****09:00 - 16:15 Uhr****und Sonntag****18.11.18****09:30 - 16:45 Uhr****55116 Mainz
Karmeliterplatz 1
Volkshochschule Mainz
Raum A 2.05****Anmeldung:**[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)**Information:**

Anne Waninger

[anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)**gegen Stammtischparolen in Mainz**

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnet bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll? .

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Volkshochschule Mainz

Teilnahmebeitrag: 32,00 €**Argumentations-
training****Freitag****23.11.18****15:30 - 19:30 Uhr****und Samstag****24.11.18****09:30 - 17:30 Uhr****67655 Kaiserslautern
Kanalstr. 3
Volkshochschule
Kaiserslautern, Weiterbil-
dungszentrum, Raum E21****Anmeldung:**[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)**Information:**

Anne Waninger

[anne.waninger@
politische-bildung-rlp.de](mailto:anne.waninger@politische-bildung-rlp.de)**gegen Stammtischparolen in
Kaiserslautern**

Angesichts aktueller politischer Krisen und gesellschaftlicher Herausforderungen begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Doch wie reagiert man richtig und angemessen darauf? Was entgegnet bei diskriminierenden und menschenverachtenden Aussagen? Wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll? .

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

Volkshochschule Kaiserslautern

80 Jahre Reichspogromnacht

Gedenkstunde zu Ehren der Holocaust-Opfer

Junge Menschen verlesen die Lebensdaten der Odenbacher Holocaust-Opfer

Exemplarisch werden von einigen Holocaust-Opfern Lebensläufe dargestellt

Kurzvortrag zur Pogromnacht auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz.

Veranstalter:

Fördervereins ehemalige Synagoge Odenbach e.V

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Westwall

In Planung

Genauere Informationen können Sie zu einem späteren Zeitpunkt unserer Homepage entnehmen.

Veranstalter:

Friedensakademie Rheinland-Pfalz

Kooperationspartner:

Landeszentrale für politische Bildung RLP



Feierstunde

Samstag

10.11.18

17:00 Uhr

67748 Odenbach
Kirchhofstr. 19,
Auf dem Synagogen-
platz an der Gedenkstele
- neben der ehemaligen
Synagoge

Anmeldung:

[anmeldung@politische-
bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

Information:

Ursula Woehl

[fv-synagogeodenbach@t-
online.de](mailto:fv-synagogeodenbach@t-online.de)

Spaziergang

Sonntag

18.11.18

Westwall

Information:

Jana Hornberger

[hornberger@uni-landau.
de](mailto:hornberger@uni-landau.de)

Veranstaltungen



Montag

12.03.19

20.04.19

23.05.19

18.06.19

jeweils von

09:00 - 17:00 Uhr

Information:

Horst Wenner

horst.wenner@politische-bildung-rlp.de

Fachtagung

Donnerstag & Freitag

14./15.02.19

55116 Mainz

VHS Mainz

Information:

Bernhard Kukatzki

bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Digitale Zivilcourage

Ohne Angst unterwegs sein im Netz

Bedrohungen selbstbewusst begegnen: dazu befähigt unser workshop „Digitale Zivilcourage“. An einem Tag lernt ihr die wichtigsten Apps kennen und wie man „Fake News“ erkennt. Wie umgehen mit „Hate Speech“? Was tun gegen „Trolle“?

Gemeinsam mit medien.rlp bieten wir eintägige workshops an, die auch vor Ort in Eurer Einrichtung stattfinden können.

Genauere Informationen können Sie zu einem späteren Zeitpunkt unserer Homepage entnehmen.

Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung RLP

Kooperationspartner:

medien.rlp

Antisemitismus als Herausforderung für die Politische Bildung

(Arbeitstitel)

Inhaltlich möchte diese Tagung die verschiedenen Erscheinungsformen des aktuellen Antisemitismus, seine Motive, die Wahrnehmung des Antisemitismus durch die jüdische Bevölkerung sowie Präventionsmöglichkeiten und Gegenstrategien aufzeigen. Wichtig ist hierbei, Antisemitismus nicht nur als historisches Phänomen zu begreifen, sondern seine aktuelle Relevanz zu verdeutlichen und alltägliche Erscheinungsformen zu identifizieren. Um impliziten bzw. versteckten Antisemitismus erkennen und ihm entgegentreten zu können, müssen Stereotype, Umdeutungen von Alltagssprache und vieles mehr erkannt werden.

Genauere Informationen können Sie zu einem späteren Zeitpunkt unserer Homepage entnehmen.

Veranstalter:

Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz, Deutschen Vereinigung für Politische Bildung Landesverband RLP, Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungszentrums Landau, Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, Wochenschau-Verlag, VHS Mainz, OSCE Office for Democratic Institutions and Human Rights (ODIHR), Warschau.



Landeszentrale **Politische Bildung** Rheinland-Pfalz

**Demokratie
ist unsere
Leidenschaft**



Screenshot der LpB Homepage am 26.09.2018

Die Bibliothek

der Landeszentrale für politische Bildung verfügt über einen Gesamtbestand von mehr als 21.000 Büchern und 55 laufenden Zeitschriften. Hier steht ein aktuelles Literaturangebot zu unterschiedlichen Themenbereichen, insbesondere zu Politik, Geschichte, Länderkunde und Nationalsozialismus bereit, das allen Interessierten zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung steht.

Die Recherche aller Bücher, Zeitschriften

sowie ausgewählter Artikel, ist in unserem Online-Katalog möglich. Den Katalog und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bibliothek

<http://www.politische-bildung-rlp.de/bibliothek.html>

Ansprechpartnerin Katrin Heidt

Tel.: 0 61 31 - 16 29 83; E-Mail: lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Öffnungszeiten:

Mo 15:00 – 17:00 Uhr / Di, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr / Mi geschlossen

Im Schriftenraum

liegen Zeitschriften, Broschüren und Faltschriften aus unserem Publikationsangebot für Sie bereit. Etwa 180 verschiedene Titel können ohne Bestellung und Wartezeit direkt vor Ort mitgenommen werden. Der Raum in der 3. Etage der Landeszentrale ist in der Regel montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Medienpräsenz

Zur Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz gehört **eine externe Stelle**, in denen Schriften und Publikationen unter Einhaltung der aktuellen Bestell- und Abgabebedingungen vor Ort abgeholt werden können.

LpB im Medienladen Koblenz im Kurt-Esser-Haus, (Bahnhofsvorplatz)
Markenbildchenweg 38 • 56068 Koblenz

Ansprechpartner:

Ernst Hahn, Tel.: 02 61 - 1 33 70 63, Fax: 02 61 - 9 11 43 53

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 09:30 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr / Do 11:00 – 19:00 Uhr

Gedenkstätte KZ Osthofen NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

Leitung: *Uwe Bader*

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen: 13 – 17 Uhr

Montag geschlossen

Anschrift:

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08-10 / Fax: 0 62 42 - 91 08-20

E-Mail: info@ns-dokuzentrum-rlp.de • www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Projekt Osthofen e. V. sein Büro:

Förderverein Projekt Osthofen e. V.

Ramona Dehoff

Ziegelhüttenweg 38 • 67574 Osthofen

Tel.: 0 62 42 - 91 08 25 / Fax: 0 62 42 - 91 08 29

E-Mail: ramona.dehoff@ns-dokuzentrum-rlp.de

www.projektosthofen-gedenkstaette.de

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

Leitung: *Dr. Beate Welter*

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 9 – 13 Uhr und von
14 – 17 Uhr

An Sonn- und Feiertagen: 11 – 17 Uhr (bis 31. Okt.)

Samstag: 14 – 17 Uhr

Montag geschlossen

Öffnungszeiten ab 1. November 2018:

An Sonn- und Feiertagen: 14 – 17 Uhr

Anschrift:

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pölerert

Tel.: 0 65 86 - 99 24 93 / Fax: 0 65 86 - 99 24 94

E-Mail: info@gedenkstaette-hinzert.de • www.gedenkstaette-hinzert-rlp.de

In der Gedenkstätte hat neben der Landeszentrale für politische Bildung auch der Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert sein Büro:

Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert:

Georg Mertes

An der Gedenkstätte • 54421 Hinzert-Pölerert

Tel. u. Fax: 0 65 86 - 99 29 24

E-Mail: info@hinzert.de

www.hinzert.de

Eine größere Anzahl der angebotenen Veranstaltungen wird von Bildungsträgern und Bildungsstätten durchgeführt, mit denen die Landeszentrale zusammenarbeitet.

Anmeldungen erfolgen direkt bei den Einrichtungen, die die Veranstaltung durchführen. Wenn ein Teilnahmebeitrag erforderlich ist, können Sie die Höhe des Beitrages ebenfalls beim Veranstaltenden erfragen.

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz

Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern

Tel.: 06 31 - 366 10 12 / Fax: 06 31 - 366 10 15

info@atlantische-akademie.de

ARBEIT & LEBEN gGmbH

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 140 86-18

info-rhn@arbeit-und-leben.de

Europa-Haus Marienberg

Europastraße 1, 56470 Bad Marienberg

Tel.: 0 26 61 - 64 00 / Fax: 0 26 61 - 64 01 00

ehm@europa-haus-marienberg.de

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler

Tel.: 0 68 73 - 6 62-4 40 / Fax: 0 68 73 - 6 62-3 50

info@eao-otzenhausen.de

Evangelische Akademie der Pfalz

Luitpoldstraße 10, 76829 Landau

Tel.: 0 63 41 - 9 68 90-30 / Fax: 0 63 41 - 9 68 90-33

info@eapfalz.de

Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Neuer Markt 3, 55218 Ingelheim

Tel.: 0 61 32 - 7 90 03 16 / Fax: 0 61 32 - 7 90 03 22

fna@wbz-ingelheim.de

Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen

Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Tel.: 06 21 - 5 99 90 / Fax: 06 21 - 51 72 25

info@hph.kirche.org

Landtag Rheinland-Pfalz

Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 2 08-0 / Fax: 0 61 31 - 2 08-24 47

poststelle@landtag.rlp.de

Das Informationsportal zur politischen Bildung

der Bundeszentrale und der Landeszentralen für politische Bildung

www.politische-bildung.de

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz 55116 Mainz, Am Kronberger Hof 6

Bach, Franziska Tel.: 06131-162973
franziska.bach@politische-bildung-rlp.de

Barth-Schibold, Andrea Tel.: 06131-162978
andrea.barth-schibold@politische-bildung-rlp.de

Dörflinger, Angelika Tel.: 06131-162970
lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Elm, Birgit Tel.: 06131-164660
birgit.elm@politische-bildung-rlp.de

Gill, Albrecht Tel.: 06131-162980
albrecht.gill@politische-bildung-rlp.de

Gube, Dieter Tel.: 06131-164098
dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Heidt, Katrin Tel.: 06131-162983
lpb.bibliothek@politische-bildung-rlp.de

Kukatzki, Bernhard Tel.: 06131-162971/73
bernhard.kukatzki@politische-bildung-rlp.de

Lips, Anke Tel.: 06131-162975
anke.lips@politische-bildung-rlp.de

Malzkorn, Peter Tel.: 06131-162984
peter.malzkorn@politische-bildung-rlp.de

Möhner, Jana Tel.: 06131-162974
jana.moehner@politische-bildung-rlp.de

Reitzel, Petra Tel.: 06131-164104 u. 06221-20109
petra.reitzel@politische-bildung-rlp.de

Rohde, Marianne Tel.: 06131-162982
marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de

Scheuer, Christiane Tel.: 06131-162981
christiane.scheuer@politische-bildung-rlp.de

Schmitt, Jörg Tel.: 06131-162979
poststelle@politische-bildung-rlp.de

Schoppmann, Anna-Rebecca Tel.: 06131-162976
anna.schoppmann@politische-bildung-rlp.de

Siebel, Annette Tel.: 06131-162972
annette.siebel@politische-bildung-rlp.de

Ullrich, Rainer Tel.: 06131-162977
rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de

Waninger, Anne Tel.: 06131-162975
anne.waninger@politische-bildung-rlp.de

Wenner, Horst Tel.: 06131-164103
horst.wenner@politische-bildung-rlp.de



Die Homepage der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
www.politische-bildung-rlp.de



Gedenkstätte KZ Osthofen:

Arenz-Morch, Angelika Tel.: 06242-910819
arenz.morch@ns-dokuzentrum-rlp.de

Bader, Uwe Tel.: 06242-910815
uwe.bader@ns-dokuzentrum-rlp.de

Hetzel, Kerstin Tel.: 06242-910816
kerstin.hetzel@ns-dokuzentrum-rlp.de

Holdt, Ulrike Tel.: 06242-910812
ulrike.holdt@ns-dokuzentrum-rlp.de

Irlé, Mathias Tel.: 06242-910813
mathias.irlé@ns-dokuzentrum-rlp.de

Ruppert-Kelly, Martina Tel.: 06242-910817
martina.ruppert@ns-dokuzentrum-rlp.de

Schmitt, Stephanie Tel.: 06242-910824
stephanie.schmitt@ns-dokuzentrum-rlp.de

Wieg, Silvia Tel.: 06242-910810
silvia.wieg@ns-dokuzentrum-rlp.de

Wilhelm, Caroline Tel.: 06242-910818
caroline.wilhelm@ns-dokuzentrum-rlp.de



Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert:

Leiber, Mario Tel.: 06586-992493
mario.leiber@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Reinhard, Steffen Tel.: 06586-9922939
steffen.reinhard@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Welter, Dr. Beate Tel.: 06586-992495
beate.welter@gedenkstaette-hinzert-rlp.de

Hinweis für mobilitätseingeschränkte und behinderte Menschen

Soweit Sie bei Veranstaltungen der Landeszentrale für politische Bildung Unterstützung benötigen, geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Hilfe Sie brauchen oder wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Veranstalter.



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz



Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
55116 Mainz / Am Kronberger Hof 6